FRAU PROF. OSTR. MAG. PIA BOCKHORN, GEB. GLASER

wurde mit Erlaß des Landesschulrates für Oberösterreich vom 5. April 1976, Zl. 28-1373/140-76, mit 30. April 1976 in den dauernden Ruhestand versetzt. Sie schied daher mit 1. Mai 1976 aus dem aktiven Schuldienst. Die persönlichen und menschlichen Beziehungen zur Schule und Kollegenschaft werden weiterbestehen.

Frau Prof. OStR. Mag. Pia Bockhorn wurde am 12. Mai 1912 in Linz geboren, besuchte in Linz die Volksschule, anschließend das Mädchenrealgymnasium Linz, Körnerstraße 9, und legte die Reifeprüfung am 17. Juni 1930 mit Auszeichnung ab. Nach der Reifeprüfung besuchte sie zwei Jahre die Kunstgewerbeschule in Wien, studierte anschließend an der philosophischen Fakultät der Universität Wien und beendete ihr Hochschulstudium mit der Lehramtsprüfung aus Naturgeschichte als Hauptfach und Physik als Nebenfach am 11. 11. 1936.

Noch im Schuljahr 1936/37 begann sie das Probejahr an den Schwarzwald'schen Schulanstalten Wien I, Wallnerstraße 9, wo sie im Schuljahr 1937/38 mit einer halben Lehrverpflichtung in Verwendung stand. Infolge ihrer Verehelichung beendete sie zunächst ihre Lehrtätigkeit. Da ihr Mann im Februar 1942 bei den Kämpfen in Rußland fiel, widmete sie sich vorerst der Pflege und Erziehung ihres Sohnes. 1947 übersiedelte sie aus finanziellen Gründen zu ihrer Mutter nach Linz. In Linz arbeitete sie zunächst am oö. Landesmuseum und erst mit Beginn des Schuljahres 1956/57 konnte sie am 2. BRG f. M. und FOS Linz, Eisenhandstraße, unter Mitverwendung am BRG Wels und an der HAK Linz als Vl IL/11 eingestellt werden. Mit 1. September 1959 wurde sie über eigenes Ansuchen an die hiesige Schule versetzt, an der sie bis zum Ende des Schuljahres 1974/75 als überaus verdienstvolle Professorin wirkte. Leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen im Schuljahr 1975/76 den Dienst nicht mehr versehen.

Frau Prof. OStR. Pia Bockhorn kam stets allen ihren dienstlichen und beruflichen Obliegenheiten mit vollem Einsatz und großem pädagogischen Erfolg nach. Sie verstand es ausgezeichnet, die Jugend für den Gegenstand Naturgeschichte zu interessieren.

Seit 1959 führte sie das Kustodiat Naturgeschichte und war in der Verwaltung der Lehrmittel äußerst gewissenhaft. Als langjährige initiative und verantwortungsbewußte Betreuerin der Schulgruppe der „Naturschutzjugend" hat sie sich um die Verankerung und Verbreitung des Gedankens der Notwendigkeit des Naturschutzes unter der studierenden Jugend sehr große Verdienste erworben. Von 1960 an war sie Mitglied der Externistenreifeprüfungs-

kommission des Landesschulrates für Oberösterreich. Zufolge ihres fachwissenschaftlichen Interesses und Könnens wurde ihr im Juni 1966 der Titel „Wissenschaftlicher Konsulent der oö. Landesregierung" für die Leitung der botanischen Arbeitsgemeinschaft am oö. Landesmuseum in Linz verliehen.

Am 19. 10. 1972 konnte ihr für ihre hervorragende Leistungen im Schuldienst vom Herrn Landesschulinspektor Hofrat Mag. Franz Schafferhans das Dekret über die Verleihung des Berufstitels „Oberstudienrat" durch den Bundespräsidenten überreicht werden.

Wir alle sehen sie nur ungern scheiden.

Direktion und Lehrkörper wünschen Frau OStR. Mag. Pia Bockhorn, deren pädagogisches Wirken von einem überaus großen Fachwissen und hoher Berufsauffassung getragen war, noch viele gesunde und schöne Jahre im Ruhestand.

Johann Vater e. h.
Direktor